

08.02.2019 um 18:45 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Guido Hepke,

Evangelischer Pfarrer, Weilburg

Wer ist für Sie ein Star?

Neil Armstrong hat einen. Aber auch Bryan Adams, die Beatles und selbst Donald Duck. Bill Crosby hat sogar drei - von insgesamt 2.651 Sternen.

Sie alle befinden sich in Los Angeles. Eingelassen in den Bürgersteig des Hollywood Boulevard. Die Sternen-Allee ist weltweit bekannt unter dem Namen „Walk of Fame“ – „Spaziergang des Ruhmes“.

Hunderttausende pilgern jedes Jahr nach Los Angeles, um wenigstens den Sternen ihrer Idole nahe zu sein. Und ebenso viele arbeiten ihr Leben lang daran, selbst so einen Stern zu ergattern. Damit alle Welt sieht: Dies ist ein Star.

Bei Marlies ist das anders. Sie ist keine Schauspielerin. Und berühmt ist sie auch nicht. Aber für mich ist sie ein Star. Sie arbeitet an vielen Stellen ehrenamtlich mit in unserer Kirchengemeinde. Sie ist ein leuchtendes Vorbild.

Wenn sie mit den Kindern im Café International bastelt, dann leuchten nicht nur die Augen der Kleinen. Und ihre gebrannten Mandeln sind einfach sensationell. Kiloweise produziert sie diese Leckerei – und verschenkt sie dann.

Marlies achtet jeden Morgen darauf: Sind bei der hochbetagten Nachbarin die Rolläden hochgezogen. Oft klingelt sie auch einfach und fragt nach: Geht es dir gut?

Ihr Lebensmotto ist ein Satz von Jesus: Behandelt die Menschen so, wie ihr selbst von ihnen behandelt werden wollt.

Ein Star muss nicht berühmt sein. Und er oder sie braucht auch keinen Stern in Los Angeles. Für mich ist jeder Mensch ein Star, der da ist, wenn man ihn braucht. Wer Gutes tut, der leuchtet wie ein Stern am Himmel.

Und – wer ist für Sie ein Star?